

# Der Einstein-Faktor

**KREATIVITÄT.** Erleben Sie die Denkweise der großen Erfinder.  
Ein neuer, leicht erlernbarer Weg, das Genie in sich zu entdecken.

**„Es gibt verschiedene  
Techniken, um die richtige  
Frage zu finden.“**

**URSULA FLINK,  
Trainerin, Linz.**

**W**enn beim letzten Brain-Storming wieder nichts wirklich Ordentliches herausgekommen ist, wäre es vielleicht einmal an der Zeit, neue Formen der Ideenfindung kennen zu lernen. Kreatives Denken kann man nämlich lernen. Albert Einstein war zum Beispiel überzeugt, dass sich geniale Gedanken einstellen, wenn man der Fantasie nur erlaubt, ungehindert von Hemmungen wirklich frei zu fließen. In ihrem neuesten Seminar zeigt die Linzer Trainerin Ursula Flink, wie man diese Hemmungen, diese inneren Kritiker, die einem die besten Gedanken schon im Keim ersticken, ausschaltet. Und nicht nur das. Mit einer völlig neuen Art, die Dinge anzugehen, kommen die Hirnhälften so richtig in Schwung, wenn man ihnen Ideen abverlangt.

## Anders denken

Jüngste Forschungsergebnisse zeigen, dass die großen Leistungen genialer Erfinder nicht nur einem genialen Geist entspringen sind, sondern dass diese Dinge vor allem mentale Ursachen haben. Dass es nicht nur eine Frage der Intelligenz ist, sondern auch damit zusammenhängt, wie man an eine Sache herangeht und wo man sich selbst ausbremst. Der

US-Amerikaner Dr. Wim Wenger hat Strategien entwickelt, wie jedermann lernen kann, anders, besser und kreativer zu denken (Buchtip: Der Einstein-Faktor). Eine der ganz wenigen Europäerinnen, die dieses neue Training in den USA absolviert hat, ist die Linzerin Ursula Flink. Und sie hat versucht, das zum Teil theoretische Wissen mit ihren Erfahrungen als Beraterin und Trainerin zu verbinden und damit ein sehr praxisgerechtes Übungsmodell zu schaffen. Die ehemalige Landesbeamtin, die 1999 den sicheren Job an den Nagel gehängt und sich als Trainerin selbstständig gemacht hat, ist Spezialistin für Re-Teaming, Kommunikation, Konfliktlösung, Selbstbewusstseinstraining und NLP. „So fasziniert wie diese neuen Denkwege hat mich aber noch keine Ausbildung. Diese Sache ist wirklich genial.“ Bevor man auf die von Einstein so sehr propagierte Gedankenreise geht, muss eine entsprechende Frage formuliert werden. Erst die gute Frage bringt das ideale Ergebnis, also setzt das Training dort an. „Ist die Frage gefunden, dann

stelle ich sie mir und gehe in mein Unterbewusstsein. Dort lasse ich völlig frei und ungehindert Bilder aufsteigen. Manchmal kommen ganze Filme, Geräusche, Gefühle, da reagiert jeder Mensch anders.“ Falsch wäre es, sich in der Frage ein fixes Ziel zu setzen. Die Frage muss offen sein, nur so können alle Möglichkeiten des Geistes ausgeschöpft werden.

## Schnelle Entscheidungen

Das neue Denksystem bringt nicht nur viele neue Ideen, sondern hilft auch, wenn es gilt, schnelle Entscheidungen treffen zu müssen und ist eine gute Hilfe bei Problemlösungen. Sozusagen als Nebeneffekt kommen die Anwender zu höherer Arbeitsqualität und Effizienz und erreichen gleichzeitig mehr Leichtigkeit im Alltag. ■

**Nächstes Seminar: 15./16. 10.,  
Eidenberger Alm, EUR 100,-.  
Infos bei Ursula Flink,  
Tel.: 0664 / 49 57 777.**

**„Eine Barriere  
im Gehirn erstickt  
die besten Gedanken  
schon in ihren  
Ansätzen.“**

